

## Aufbau eines Lern-, Erlebnis- und Begegnungsparks zum Thema Biodiversität und Landschaftsökologie

### Projektentwicklung im Rahmen des EFRE-Förderantrages „Grüne Infrastruktur“

In Kooperation mit dem Museum Folkwang entwickelt die Bonnekamp Stiftung auf einer knapp 3 Hektar großen Lichtung mitten im Ruhrgebiet einen Bildungs- und Erlebnisort für Biodiversität und Landschaftsökologie. Im Zentrum stehen verschiedene Formen informeller Bildung: Menschen aller Altersgruppen wird die Möglichkeit eröffnet, ökologische Zusammenhänge durch unmittelbare Naturerfahrung, Mitgestaltung und partizipative Angebote zu entdecken.

Geplant ist ein aus Recyclingmaterialien errichtetes Seminargebäude in einem vielfältig gegliederten Naturgarten mit artenreichen Lebensräumen wie Streuobstwiesen, Blühflächen, verschiedenen Typen von Grünland-Ersatzgesellschaften, Feuchtbiotopen, Hecken, Säumen, Erlenbruchwald – ein lebendiger Ort des Lernens, der Begegnung und des Staunens.

Das Gelände fungiert darüber hinaus als Stadtteilpark mit hoher Erlebnis-, Informations- und Aufenthaltsqua-

lität. Um dieses Angebot im Essener Norden kostenfrei aufrecht zu erhalten, brauchen wir Unterstützung. Das Projekt wird im Rahmen des Förderprogramms „Grüne Infrastruktur“, ein europäischer Fond für regionale Entwicklung (EFRE), beantragt.

Als anerkannte gemeinnützige Stiftung mit den Stiftungszwecken Bildung sowie Natur- und Landschaftsschutz kann die Bonnekamp Stiftung sich für eine 90 % Förderung bewerben (Förderquote 10:90).

Aktueller Finanzierungsstand:

Benötigte Eigenmittel: 120.000 Euro

Fördervolumen: bis zu 1,2 Mio. Euro

Die Bonnekamp Stiftung entwickelt gemeinsam mit Partnern eine nachhaltige Betriebsstruktur für den Lern- und Begegnungsgarten. Ziel ist es, den Ort auch nach Projektende als Bildungs- und Naturraum lebendig zu halten – getragen von Stiftung, Ehrenamt, Kooperationspartnern und Fördermitgliedschaften.



# Ökologie und Artenvielfalt erfahrbar machen

Im Biodiversitäts-Erlebnispark steht die lebendige Vermittlung des Themas Artenvielfalt im Zentrum. Unser Ziel ist es, Besucher für die Bedeutung biologischer Vielfalt zu sensibilisieren – und zwar nicht nur durch klassische Wissensvermittlung, sondern durch ein ganzheitliches, vielschichtiges Bildungskonzept, das Kopf, Herz und Hand gleichermaßen anspricht.

## Kognitive Ebene – Wissen schaffen und verstehen

Führungen, Info-Tafeln, interaktive Lernstationen und transformative Bildungsangebote machen ökologische Zusammenhänge, Artenschutz und Lebensräume auf verständliche Weise begreifbar. Besucher erfahren beispielsweise, warum Biodiversität wichtig für stabile Ökosysteme ist und welche

Rolle die menschliche Kulturtätigkeit in diesem Zusammenhang spielt. Ziel ist es ein fundiertes Verständnis für die Bedeutung von Artenvielfalt zu fördern.

## Intuitiv-kreative Ebene – Natur schöpferisch begreifen

Neben der kognitiven Auseinandersetzung setzen wir bewusst auch auf emotionale und kreative Zugänge. Besucher sind eingeladen, eigene Kunstwerke mit Naturmaterialien zu gestalten. Diese kreative Auseinandersetzung schafft eine tiefere Verbindung zur Natur – intuitiv, spielerisch und sinnlich erfahrbar. Kunst als Ausdrucksmitte von Vielfalt.



## Handlungsorientierte Ebene – durch Tun lernen

Ein zentrales Element unseres Programms ist das Projekt „Tiere pflanzen“. Dabei geht es darum, gezielt Futter- und Lebensraum-Pflanzen für bestimmte Tierarten zu setzen – zum Beispiel Wildbienen, Schmetterlinge oder Kleinsäuger. Durch das gezielte Anlegen, Pflegen und Beobachten solcher Pflanzungen erfahren Teilnehmer unmittelbar, wie ihr Handeln positive ökologische Wirkungen zeigt. Die Beobachtung von Tieren, die die neuen Strukturen besiedeln, schafft Erfolgserlebnisse und motiviert zur weiteren Beschäftigung mit dem Thema. So wird Artenvielfalt nicht nur theoretisch verstanden, sondern auch praktisch erlebt und als wertvoller Teil unserer Lebenswelt erkannt.

## Persönliche und soziale Ebene – Gesundheit stärken und Vielfalt leben

Wie in einem lebendigen Ökosystem braucht auch das menschliche Leben Räume der Entfaltung, der Verbindung und der Regeneration. Durch Bewegung in der Natur, das gemeinsame Arbeiten im Garten, das Zubereiten frischer, selbst geernteter Lebensmittel entsteht ein Bewusstsein von Verbundenheit. Das Erleben von Selbstwirksamkeit und Sinnhaftigkeit wird dabei ebenso gefördert wie die Fähigkeit, Unterschiede anzunehmen und Vielfalt als Stärke zu begreifen. So wird der Ort auch zu einem Erfahrungsfeld für persönliche Entwicklung, Gesundheit und soziale Teilhabe.





## Möglichkeitsraum

Als Projektpartner steht ihnen die Nutzung des Parks für individuelle Lern-, Forschungs- und Kreativformate offen. Wir laden Sie ein, sich zu engagieren, Ihre Ideen einzubringen und gemeinsam mit uns neue Wege in Umweltbildung und Naturerfahrung zu gehen.

Vorteile im Überblick:

- Zugang zu einem lebendigen Natur- und Bildungsort mitten im Ruhrgebiet
- Sichtbare Beteiligung an einem sozialökologischen Naturprojekt
- Nutzung des Ortes als Reallabor für ökologische Forschung
- Teilhabe an Synergien eines wachsenden Netzwerkes von Akteuren im Natur- und Umweltschutz
- Steigerung der öffentlichen Sichtbarkeit durch die Übernahme von sozialer und ökologischer Verantwortung (CSR und Sponsoring mit Wirkung)
- Corporate Volunteering

## Einladung zur Mitgestaltung

Sie möchten mitgestalten, fördern, sich einbringen?  
Werden Sie Partner!

Wir laden Sie herzlich ein – ob als engagierte Privatperson, als Bildungsinstitution, gemeinnützige Organisation oder als Unternehmen mit Verantwortungsbewusstsein.

Bonnekamp Stiftung  
Bonnekamphöhe 4  
D-45327 Essen  
Tel +49 15141449744  
Email: [info@bonnekamp-stiftung.de](mailto:info@bonnekamp-stiftung.de)  
[www.bonnekamp-stiftung.net](http://www.bonnekamp-stiftung.net)

Das Projekt zieht jährlich rund 5.000 Besucher an – Tendenz steigend. Es ist so konzipiert, dass es flexibel mitwachsen kann – durch neue Formate, Partner und Beteiligte.

Als Stiftung stellen wir Naturflächen, Infrastruktur, ein wachsendes Netzwerk und große öffentliche Sichtbarkeit zur Verfügung. Was wir nicht allein leisten können: die Vielfalt an Bildungsangeboten zu realisieren, für die dieser Ort das Potential bereithält.

Das Projekt profitiert von einer besonderen Fördermöglichkeit: Für jeden Euro, den Sie einbringen, fließen zusätzlich neun Euro in die Umsetzung.

Mit nur 5.000 Euro Beteiligung ermöglichen Sie Investitionen im Wert von bis zu 50.000 Euro in heimische Artenvielfalt, naturnahe Lebensraumgestaltung in der Großstadt und vielfältige Umweltbildungsangebote.

Jeder Beitrag wirkt – und entfaltet durch öffentliche Förderung ein Vielfaches an Wirkung. Lassen Sie uns gemeinsam gestalten, was allein nicht möglich wäre! Bringen Sie Ihre Ideen, Ihre Erfahrung oder Ihre Unterstützung ein – sei es durch eine Geld- oder Sachspende, fachliche Expertise oder tatkräftige Mitwirkung vor Ort.

Kontaktieren Sie uns – wir freuen uns auf Ihre Fragen, Ideen und eine kooperative Perspektive!

Registernummer: 21.-13-St. 1707  
Steuernummer: 111/5784 2884  
Bankverbindung: Sparkasse Essen  
Spendenkonto: 0000260836  
IBAN: DE 37 3605 0105 0000 2608 36  
BIC: SPESDE3EXXX